



Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Stefan Schuster, Klaus Adelt, Markus Rinderspacher SPD**

Bericht über den Polizeieinsatz am 22.10.2018 in Nürnberg mit Todesfolge

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über den Polizeieinsatz am 22.10.2018 in Nürnberg zu berichten, bei dem Ümit D. nach Einsatz eines Distanz-Elektroimpulsgeräts (Elektroschockpistole) und Verabreichung einer Injektion durch einen herbeigerufenen Notarzt ums Leben kam.

Dabei sollen vor allem folgende Aspekte näher ausgeführt werden:

- Wie viele Polizeibeamte waren an dem Einsatz beteiligt?
- Wurde Ümit D. vor der Injektion von dem Notarzt oder den Einsatzkräften gefragt, ob er Allergien oder Krankheiten hat?
- Welche Medikamentendosis wurde Ümit D. verabreicht?
- War Ümit D. gefesselt, als ihm die Injektion verabreicht wurde?
- Welche Maßnahmen werden unternommen, um den Fall aufzuklären und die Todesursache von Ümit D. festzustellen?
- Welche Konsequenzen wird die Staatsregierung ziehen, sollte der Einsatz der Elektroschockpistole und die Injektion zu Ümit D.'s Tod geführt haben?

Begründung:

Ümit D. litt an Allergien, wie seine Familie nach seinem Tod mitteilte (vgl. „Nürnberg: Türke kommt bei Polizeieinsatz ums Leben“, Daily Sabah (online), 25.10.2018, <https://www.dailysabah.com/deutsch/deutschland/2018/10/25/nuernberg-tuerke-kommt-bei-polizeieinsatz-ums-leben>). Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass die ärztlich verabreichte Injektion zusammen mit dem vorausgehenden Einsatz der Elektroschockpistole zu seinem Tod geführt haben könnte. Auch eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth teilte mit, dass der Verdacht einer Vergiftung bestehe (vgl. ebd.).

Das Polizeipräsidium Mittelfranken teilte mit, dass die Einsatzkräfte zunächst eine Elektroschockpistole gegen Ümit D. einsetzten. Im weiteren Verlauf verabreichte ihm ein herbeigerufener Notarzt eine Injektion, um ihn ruhig zu stellen. Kurz darauf kollabierte Ümit D. und wurde ins Krankenhaus gebracht. Dort verstarb der 43-jährige Vater von zwei Kindern (vgl. „POL-MFR: (1576) Polizeieinsatz in Nürnberg-Gostenhof“, <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/6013/4095552>).